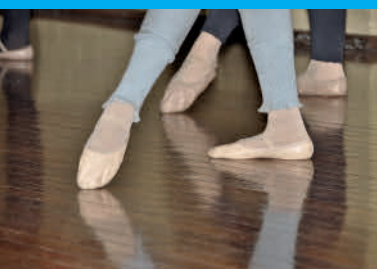


3. Ausgabe 2021 55. Jahrgang

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

tus
BERNE



Wir sind WIEDER DA!!!

TERMINE • TERMINE • TERMINE • TERMINE

24.06.-04.08.2021
04.10.-15.10.2021

Hamburger Schulferien

Abteilungsversammlungen

27.10.2021 19:00 Uhr Ski + Wandern

15. Hamburger Kinder-Olympiade

04.09.2021 10:00-13:00 Uhr Vereins-Vorentscheid

19.09.2021 Finale der Besten

VOLKSHAUS BERNE

22.10.2021 LaLeLu – A Capella Comedy

30.10.2021 Blau-weiße Nacht

06.11.2021 Wide Range

Unter Vorbehalt

Jugendausschuss

18.07.2021 Spieletag

20.08.2021-22.08.2021. Wochenende II

ausgebucht

12.09.2021 Hamburg räumt auf

23.05.2022-27.05.2022 Wochenausfahrt 2022

Mündliche Kündigungen und Wechsel der Sportarten

bei den Abteilungsleitern, Trainern etc. sind rechtsunwirksam. Änderungen der Sportart müssen der Geschäftsstelle schriftlich angezeigt werden. Auf Wunsch sind Änderungsformulare in den Sportgruppen erhältlich.

Jedes Mitglied kann seinen Austritt nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum **31. März, 30. Juni, 30. September oder 31. Dezember** (Tennis nur zum 31. Dezember) erklären.

Die Kündigung wird von der Geschäftsstelle schriftlich bestätigt.

Info SEPA-Verfahren

Unsere Gläubiger ID: DE02ZZZ00000548856

Ihre Mandatsreferenz: Ihre Mitgliedsnummer

Unsere Einzugstermine: jeweils am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November bzw. am darauffolgenden Werktag.

Einzugsbetrag: Quartalsweise Mitgliedsbeiträge gemäß der aktuellen Beitragsübersicht (immer aktuell unter www.tusberne.de/beitraege oder als pdf unter www.tusberne.de/beitraege.pdf).

BLICK•PUNKT

Vereinsnachrichten

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	2
Kanu	10
Tennis	10
Volkshaus Berne	11
Vereinsbeiträge	12
Blaue Seiten	13
Ski und Wandern	17
Turnen, Fitness und Prävention	18
Unser Sportangebot	24

Bevorzugt bitte unsere Inserenten:

A. Gehrman – Baugeschäft

André Maiwald – Ihr Hamburger Tischler

Berner Schloss

Fahrschule Angerer

Fresemann – Multimedia

Gartenstadt Hamburg eG –
Wohnungsgenossenschaft

Hermann Töpfer – Bautischlerei

Horst Söhl oHG – Ihr Partner am Bau

Kfz.-Werkstatt Michael Janssen
– Leistung rund ums Auto

Michael Rieß – Malerbetrieb

UTU Glaserei – Torsten Uckermark

IMPRESSUM

Herausgeber: Turn- und Sportverein Berne e.V.
E-Mail: blickpunkt@tusberne.de

Redaktion: Gabi Schlösser (verantwortlich)
Dietbert Pfullmann
Denis Janssen
Pascal Dorn

Anzeigen: Gabi Schlösser
Tel.: 60 44 28 80

Herstellung: Druckerei Nienstedt GmbH
Bargkoppelweg 49
22145 Hamburg
Tel. 679 44 90

Eingesandte Berichte werden nur namentlich veröffentlicht und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Inhalte der Artikel ist einzig der jeweilige Verfasser verantwortlich. Kürzungen und orthografische Angleichung vorbehalten. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Auflage 3.000 Stück (erscheint viermal jährlich, jeweils im Januar, März, Juni und Oktober)

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.04.2010

**Nächster Redaktionsschluss:
30. August 2021**

Später eingehende Berichte können frühestens für den darauf folgenden Blickpunkt berücksichtigt werden.

**Immer aktuell informiert auf:
www.tusberne.de**

online



Liebe Mitglieder,

wir sind wieder da! Auf und in unseren Sportanlagen ist wieder Leben eingekehrt! Menschen, große und kleine, junge und alte, die sich bewegen, lachen, sich verausgaben, nicht alleine, sondern miteinander – endlich!

Sieben Monate Stillstand, im Rückblick kaum zu fassen! Während des Lockdowns haben sich viele Gruppen online getroffen und Sport gemacht, das war gut so, besser als nichts, aber das war nicht das, was wir und ihr, unsere Mitglieder, unter Vereinssport verstehen. Daher unser Respekt und großer Dank an alle, die diese Alternativen ermöglicht haben, und auch an unsere Mitglieder, die dieses dankbar angenommen, mitgemacht und diese schwierige Zeit gemeinsam mit uns und unserem tus BERNE durchgestanden haben!

Seit Juni nun geht es endlich wieder los. Noch ist der Sport mit Auflagen verbunden, aber diese sind inzwischen überschaubar und an vieles haben sich die meisten von uns inzwischen gewöhnt.

Die Infektionszahlen sinken immer weiter und wir dürfen wohl einem recht entspannten Sommer entgegensehen. So waren wir bei Redaktionsschluss noch fleißig dabei, wieder ein umfangreiches Sommersportprogramm auf die Beine zu stellen.

Fast alle unsere Gruppen werden sich auch während der Ferien zum gemeinsamen Sporttreiben treffen – wirklich klasse! Das Programm ist auf unserer Interseite veröffentlicht und auch eure Übungsleiter informieren in ihren Gruppen, was sie in den Ferien anbieten. Wir wünschen euch einen tollen Sportsommer und bedanken uns ein weiteres Mal – man kann es nicht oft genug erwähnen – für eure Treue und eure Solidarität!

DANKE!!!

Delegiertenversammlung

Am 22. Juni konnte aufgrund der niedrigen Inzidenz unsere Delegiertenversammlung als Präsenzveranstaltung stattfinden. Bis zu 100 Personen waren erlaubt, natürlich unter Auflagen - Hygienekonzept, Testpflicht/geimpft/genesen, Abstand, Maske, usw. - inzwischen fast schon Routine....

Trotz der Auflagen haben ähnlich viele Delegierte und Mitglieder an der Versammlung teilgenommen wie in den Vorjahren.

Schade war, dass einige, die in diesem Jahr geehrt oder deren Ehrung sogar vom letzten Jahr nachgeholt werden sollte, heute nicht dabei sein konnten.

Nach 50-jähriger Mitgliedschaft im tus BERNE sowie nach 40 Jahren Mitgliedschaft und besonderer Verdienste im Ehrenamt wurden sechs Mitglieder mit einer Urkunde, einer goldenen Anstecknadel, einem tus BERNE-Schal und einem Blumenstrauß geehrt.



Kay Augenreich, Gabriele Bonn, G. M., Frank Niewerth, Ursula Schoknecht und Jutta Schulze.

Besondere sportliche Erfolge erzielten Philip Henze, Matthias Liese, Michael Schick und Christian Volkmann für unsere Pokerabteilung. Sie und weitere Mitglieder der Pokerabteilung errangen Titel als Deutsche Meister und sogar Weltmeister! Herzlichen Glückwunsch!



Eine ganz besondere Ehrung kam Adolf Tillner, allen bekannt als Moritz, zuteil!

Moritz engagierte sich seit vielen Jahren als Schatzmeister im tus BERNE. Auch in der Tennisabteilung war er über Jahre für die Finanzen verantwortlich, zählt dort zu den Gründungsmitgliedern.

Das verlangte nach einer besonderen Ehrung. Ab sofort heißt einer der sieben Tennisplätze „Moritz-Tillner-Platz“. Ben überreichte dem Jubilar das dazugehörige Schild, das im Rahmen einer kleinen Zeremonie auf der Tennisanlage angebracht wurde.

Ein weiteres Exemplar durfte Moritz für sich persönlich mit nach Hause nehmen.

Die weiteren Themen der Versammlung waren genauso vielfältig wie interessant, das Ergebnisprotokoll findet ihr im Anschluss.





Auf das größte Interesse stießen dabei die Informationen rund um die Planungen unseres neuen Sportzentrums und um die Neugestaltung der Schule Berne.

Ein weiterer wichtiger Punkt waren die Wahlen. Da im letzten Jahr keine Versammlung und somit keine Wahlen stattfinden konnten, standen diesmal alle Ämter zur Disposition, wenn auch mit unterschiedlichen Amtszeiten.

Hajo Pütjer, 1. Vorsitzender, und Moritz Tillner, Schatzmeister, sowie die Revisoren Peter Mau und Heinz Pollender standen für ihre Ämter nicht mehr zur Verfügung, auch deshalb gab

es weitere Veränderungen. Der Vorstand des tus BERNE setzt sich nun wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzende: Dr. Benjamin Schulz
 - 2. Vorsitzende: Stephanie Kroll
 - Schatzmeister: Sven Beckmann
 - Sportwart: Holger Maiwald
 - Pressewart: Hajo Pütjer
 - Revisoren: Annette Hentzschel und Michael Tank
 - Schriftführer: Das Amt des Schriftführers konnte nicht besetzt werden.
- Außerdem bestätigten die Delegierten die Jugendwarte Vanessa Förster und Pascal Dorn.

Allen Ausgeschiedenen danken wir für ihre ehrenamtliche Arbeit, für ihre Zeit und ihren Einsatz für den tus BERNE in der Vergangenheit! Wir sind glücklich und dankbar, auch mit den neuen Amtsträgern wieder einen starken Vorstand stellen zu können und danken für die Übernahme der Positionen. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit! Im kommenden Blickpunkt werden wir euch die neuen Amtsträger näher vorstellen.

Dr. Benjamin Schulz	Stephanie Kroll
1. Vorsitzender	2. Vorsitzende

Protokoll der Delegiertenversammlung des tus BERNE e.V.

Datum: 22. Juni 2021
 Ort: Volkshaus Berne
 Saselheider Weg 6 in 22159 Hamburg
 Anwesend: siehe Teilnehmerliste
 (37 Delegierte, 23 Mitglieder)

Im nachfolgenden Text wird bei Personenbezeichnungen durchgehend nur die männliche Form verwendet. Es sind jedoch regelmäßig Personen weiblichen und männlichen Geschlechts gleichermaßen gemeint.

Beginn 19:08 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1** Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
- TOP 2** Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 3** Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07.05.2019
- TOP 4** Bericht des Vorstandes sowie Kassenbericht.
- TOP 5** Bericht der Revisoren.
- TOP 6** Entlastung des Vorstandes
- TOP 7** Wahl des Vorstandes
- TOP 8** Anträge
 Satzungsänderung: Streichung §§ 21, 22 und neuer § 21
 Antrag Vorstand zum „Sportzentrum Berne“
- TOP 9** Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Hajo Pütjer begrüßt alle Delegierten und Mitglieder und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Hajo Pütjer stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Versammlung durch Veröffentlichung im Blickpunkt 2.2021 und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Es wird vorgeschlagen und einstimmig zugestimmt, alle Wahlen und Abstimmungen per Akklamation durchzuführen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 07.05.2019

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 07.05.2019 (Abdruck im Blickpunkt 3.2019 an alle Mitglieder) wird einstimmig genehmigt.

Ehrungen

Nach 50-jähriger Mitgliedschaft im tus BERNE sowie nach 40 Jahren Mitgliedschaft und besonderer Verdienste im Ehrenamt wurden mit einer Urkunde, einer goldenen Anstecknadel, einem tus BERNE-Schal und einem Blumenstrauß geehrt: Kay Augenreich, Gabriele Bonn, Gudrun Müller, Frank Niewerth, Ursula Schoknecht und Jutta Schulze.

Besondere sportliche Erfolge für unsere Pokerabteilung erzielen:

Philip Henze, Matthias Liese, Michael Schick und Christian Volkmann.

Auch sie wurden entsprechend geehrt.

Elf weitere Jubilare waren leider nicht anwesend.

TOP 4: Bericht des Vorstandes

Corona Infos – Dr. Benjamin Schulz berichtet:

• **Gewaltige Solidarität der Mitglieder!**

- 43 Verordnungen.
- Über 50 Varianten des Hygienekonzeptes.
- Frühe Schließung, schnelle Öffnung, wenn erlaubt.
- Alternative Sportangebote über Youtube-Kanal, Sportgruppen interne Messenger Gruppen, E-Mails, Zoom-Training.
- Kooperation mit anderen Sportvereinen.
- Kommunikation über Abteilungsleitungen, Trainer, Blickpunkt, persönlicher Brief und Webseite sind größtenteils gut angenommen werden.
- Beitragsaussetzungen November und Januar, zunächst nichts Weiteres geplant.
- Unbürokratische Hilfe bei Mitgliedern in finanziellen Engpässen.
- Testzentrum seit 01. April 2021 im Volkshaus Berne (<https://schnelltest-hamburg.de/schnelltest-buchen/>).
- Bisher nur wenige Fälle im Verein, die bekannt sind.
- Auswirkungen auf Mitgliederzahl überschaubar (noch).
- Förderung/Erstattung wurde beantragt.
- Empfehlung der Weiterbeschäftigung aller Mitarbeiter.
- Kurzarbeit war vorübergehend nötig.
- Auch Honorarkräfte konnten zum Teil weiterbeschäftigt werden.

Corona im Verein: Bisheriger Stand

- Verlust von etwa 250-300 Mitgliedern im Vergleich zu vor der Pandemie (8-10%), ABER:
- Es ist unklar, welche Verluste erst im Verlauf der Wiederanlauf-Phase eintreten, DAHER:
- Am wichtigsten sind unsere Aktiven: Ehrenamtliche, Trainer, Übungsleiter, Mitarbeiter, etc.

Corona-Finanzhilfen

- Der Verein hat alle bekannten, verfügbaren Hilfen beantragt, mit Hilfe vom Steuerberater.
 - Beispiel: Sonderfonds Kulturschaffende: tus BERNE e. V. war NICHT antragsberechtigt.
 - Dieses gilt auch für die neue Corona-Hilfe des HSB für Verluste von Mitgliedern, deren Voraussetzung jedoch eine Reduzierung der Mitglieder von mindestens 10 % voraussetzt.
- Der tus BERNE hat zum Stichtag 01. Juni 2021 durch neue Aufnahmen nur noch eine Minderung der Mitgliederzahl um knapp 1%. Somit sind wir nicht zuschussberechtigt.
- Alle Hilfen erhalten, allerdings nicht immer die volle Summe.
- Auf Sonderkonto geparkt (rund 68.000,- €), bis Prüfung ergeben hat, dass wir anspruchsberechtigt sind.

- Ausnahme: Sachkostenbeihilfe für corona-bedingte Sportgeräte und Services (50% der Anschaffungskosten) Zeitraum: 15.04.2020-30.06.2021 → Wird gut genutzt, Summe noch unklar!
- Nothilfefonds 3 seit 21. Juni 2021: Hilfe bei fehlenden Mitgliedsbeiträgen. Ob wir antragsberechtigt sind, ist noch unklar.

Projekt „Sportzentrum Berne“ Hierzu erläutert Hajo Pütjer:

- Status und Visualisierungen, Juni 2021.

Einordnung der Situation

- Historische und wahrscheinlich einmalige Chance für schnelle und deutliche Weiterentwicklung des Vereins.
- Mehr Sportfläche, mehr moderne Sportfläche, Planungssicherheit für einen langen Zeitraum und öffentliche Wahrnehmung.
- Modernisierung und Vergrößerung der Sportflächen ist nötig, passiert normalerweise in einem langen Zeitraum und in kleinen Schritten. Diesen Prozess könnte man nun überspringen.
- Konstellation der Unterstützer erlaubt unkonventionelle Lösungen, z. B. mietfreie Nutzung des Erdgeschosses Schule Berne.

Historie

- Schließung Schule 2015, Zusage Weiternutzung durch tus BERNE in Pressekonferenz vor Ort (September 2015).
- Gespräche seit 2016, ausgelöst durch Kündigungsandrohung des Nutzungsvertrages.
- Mai 2017: Entwicklung Konzeptpapier durch den tus BERNE.
- 2017: Vorstellung Konzeptpapier in Behörden, Politik, HSB, TopSportVereine.
- 02.2018: Weiterer Druck auf Politik durch Veröffentlichung der „Abmietungsproblematik“.
- 03.2018: Vorstellung von „Hallenvisualisierungen“ in Behörden und Politik.
- 05.2018: Die Stadt beauftragt die STEG zur Entwicklung des Quartiers.
- 12.2018: Erste Gespräche mit Dr. Dressel direkt, auf Basis konkreter Planungen, die mit der STEG gemeinsam entwickelt wurden.
- 05.2019: Integration der KuBIZ-Initiative in die Gespräche.
- 10.2019: Konkrete Erweiterung des Projektes vom Sport auf Stadtteilzentrum.
- 01.2020: Integration fux eG, Bürgerdialog.
- 06.2020: Konzept für das Stadtteilzentrum.
- 10.2020: Zusage aller Beteiligten zum Willen der Umsetzung, Unterzeichnung Lol. Der Lol wurde im Blickpunkt 1.2021 so wie auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Struktur und Aufgaben

- **Gesamtprojekt, welches Bereiche Wohnen, Kindergarten, Sport und Kultur umfasst.**
- Verschiedene erste relevante Teilvorhaben:
- Sanierung Schule Berne
- Neubau Sportzentrum Berne

- Kleinspielfeld, Beachvolleyballplatz, Außenanlagen
- Diese sollen aber in der Struktur gemeinsam entwickelt werden:
- Fux: Struktur und Vermieter Schule Berne
- KuBiZ: Steuerung/Prozessentwicklung/Nutzungsplanung Schule Berne
- **tus BERNE: Ankernutzung Schule Berne, Betreiber Sportzentrum Berne, Sportflächen**
- STEG: Gesamtsteuerung des Entwicklungsprojekts mit Behörden und Politik

Der tus BERNE in Berne

- Lageplan Mai 2021
- Aktueller Stand der Gespräche Juni 2021, viele Gesprächsfäden..., deswegen Votum in TOP 8!

Stichworte zur Politischen Diskussion

- Diskussion um Sportfläche „Am Stühm-Süd“
- Grundsätzliche politische Diskussion
- Mit uns wird leider erst hinterher gesprochen!
- Unsere Position:
 - Platz ist nicht sicher nutzbar im aktuellen Zustand.
 - Erhebliche Einschränkung der Nutzungszeiten durch die Nachbarschaft
 - Wir brauchen Flächen für unsere Sportler
 - Sportflächen dürfen nicht ohne Ersatz verschwinden
 - keine Verknüpfung Projekt Sportzentrum Berne und politischer Forderungen
 - Also: kein „entweder - oder“!
 - Wenn Sportflächen erhalten, dann bitte alle! Wenn das nicht geht, Finanzen sinnvoll einsetzen (das ist unsere Forderung seit 2017!)

Konsequenzen für den Verein

- Heute:
 - Betreiber des Volkshauses, Tennisanlage, Vereinszentrum mit Mehrzweckhalle und Fußballplatz Berner Allee inkl. Beachvolleyballfeld
 - Beim Fußballplatz werden ca. 70-80% der realen Betriebskosten bezuschusst. Alle anderen Flächen werden mit Eigenmitteln betrieben.
 - Refinanzierung durch Mieteinnahmen und Mitgliedsbeiträge
- Morgen:
 - Statt des Vereinszentrums Betrieb des Sportzentrums Berne mit mehreren Sporträumen, vergrößerter Sportplatz mit weiterem Kleinspielfeld.
 - Betriebskosten für Erdgeschoss Schule Berne mit Geschäftsstelle und Sporthalle
 - Refinanzierung durch Mieteinnahmen und Mitgliedsbeiträge
- Insgesamt:
 - Zusätzliche Ausgaben werden nicht beitragsneutral durchführbar sein. Umfang und Zeitpunkt der Erhöhung ist aber noch unklar, insbesondere durch die Corona-Situation ist eine Beitragserhöhung im Moment schwer vermittelbar. Zwischenförderung wird angestrebt.

Finanzielle Erwägungen/Verhandlungsposition

- Die Belastung für den tus BERNE e.V. wird zunehmen.
- Durch die Corona Situation ist es im Moment kaum möglich, geeignet und erfolgreich Beitragserhöhungen zu kommunizieren. Diese werden aber nötig sein, um nachhaltig die neue Flächenstruktur betreiben zu können.
- Die Treue zum Verein in der Corona-Krise wird dazu führen, dass das Spendenaufkommen eher konservativ einzuschätzen ist. Dieses wäre aber nötig, um den Kreditanteil für die Eigenleistung zu reduzieren und damit die späteren Betriebskosten, zu denen auch die Kreditbedienung gehört, niedrig zu halten.
- Die Anzahl der Sporttreibenden wird sich in den kommenden Jahren eher verringern, bevor sie alte Werte annimmt. Damit höhere Belastung für alle verbliebenen Mitglieder.
- Daher:
 - Niedrige Belastung durch Kreditfinanzierung Eigenanteil
 - Incentivierung: Kosteneinsparung bei unserem Projekt muss auch zur Reduktion Eigenanteil für den Verein führen
 - Breite Erlaubnis zur Untervermietung zur Refinanzierung der Betriebskosten
 - Starke Einbeziehung von Flächen in Sportrahmenvertrag/Sportüberlassungsvertrag
 - Zwischenfinanzierung von erhöhten Betriebskosten, bis Beitragserhöhungen machbar und größere Mitgliederzahlen wieder erreicht sind (3-5 Jahre)

Verhandlungspositionen

- Eigenanteil so niedrig wie möglich
- So viele Betriebskosten wie möglich in Sportrahmenvertrag
 - oder Sportflächenüberlassungsvertrag
- Für verbleibende Betriebskosten:
 - So gering wie möglich
 - Untervermietung muss möglich sein
 - Zwischenförderung (3-5 Jahre) zum Ausgleich Corona-Phase

Mögliche Arbeitsgruppen im Projekt

- Mitarbeit an den Teil-Projekten, z. B.
 - Halle
 - Außensportflächen
 - Inneneinrichtung(en)
 - Energieversorgung
 - Umzug/Temporäre Flächen für Sport und Büros
 - Containerlösung für Büros und Besprechungsraum und WCs (Fläche hinter den Containern)
 - Zelt als Halle?
 - Alternativen? z. B. Bargkoppelweg - Lagerhalle
 - Finanzierung
 - Ideen und Kommentare: sportzentrum@tusberne.de
- Spendenkonzept Sportzentrum Berne
- Muss etwa zeitgleich mit dem „Sportstart“ nach Corona losgehen
 - Eingängiger Leitsatz wird gebraucht („Mein Verein, Mein Sportzentrum“)

- Geld wird für den Eigenanteil gebraucht, nicht um Fehlplanungen auszugleichen
- Mögliche Spendenaktionen
 - Crowdfunding (Achtung Betragsgrenzen)
 - Von Tür zu Tür?
 - Direktansprache Firmen (Anschreiben)
 - Direktansprache Stiftungen (Anschreiben)
 - Spendenkonto, dauerhafter Aufruf auf Webseite
 - Bei Abriss Geschäftsstelle:
 - Ausverkauf von Stühlen, Tischen, Memorabilia, Steinen des alten Zentrums (ACHTUNG Steuer!). Besser: Spende vor Ort in beliebiger Höhe leisten und gleichzeitig verschenken von obigen Elementen
 - Mitgliedschaft „plus“: Einrichtung einer Abteilung mit zusätzlichem Spartenbeitrag
 - Spendentombola
 - Spendenläufe/-turniere/Veranstaltungen (z. B. Sommer-Cup)
- Mögliche Gegenleistungen (IMMER ACHTUNG Steuern!):
 - Plaketten/Spendentafel
 - Namenspatenschaften
 - Eigene Webseite mit allen Unterstützern
 - Sonderausgabe Blickpunkt
 - Vereinsmitgliedschaften für 1, 2, 5 Jahre
 - Sportanlagen zur exklusiven Nutzung
- Bewerbung aller Aktionen regelmäßig in sozialen Medien und Veranstaltungen.
- Ideen und Kommentare: sportzentrum@tusberne.de

Kommunikation

- Erweiterter Vorstand
- Delegierten-Informationsveranstaltung
- Blickpunkt?
- Brief?
- Offene Informationsveranstaltung?
- Spendenaktion?
- Sponsorenaktion?
- Ideen und Kommentare: sportzentrum@tusberne.de

Projekt mit der Alexander – Otto Sportstiftung – Dr. Benjamin Schulz erläutert:

- Wir haben seit einigen Jahren eine Kooperation mit dem Farmsener TV und dem SC Condor und treten hier unter dem Begriff „3 für FarBe“ auf.
- Seit einigen Wochen haben wir ein gemeinsames Projekt mit der Alexander-Otto-Sportstiftung, welche diese Kooperation als deutschlandweites Beispiel entwickeln und mit uns Vereinen gemeinsam Wege zur Zusammenarbeit aufzeigen möchte.
- Erster Bericht in der erweiterten Vorstandssitzung am 29. März 2021.
- Vier Workshops der drei Vereine, der Alexander-Otto-Sportstiftung und dem Team von FUTURY, welches dieses Projekt toll organisiert und strukturiert.
- Teilnehmer Berne: Finn, Anja, Ben, Micher, Hajo, Antje (zur

Diskussion)

- Konstruktive und tolle Workshops, zuerst online, dann persönlich im Volkshaus. Sehr gute Atmosphäre.
- Beteiligung der Mitglieder bisher über Zwischeninformationen und Umfrage von Futury (Berne hat die meisten Teilnehmer gestellt).
- Bisher nur positive Rückmeldungen.
- „Sneak Preview“ Ergebnisse.
- Komplette Kommunikation wird derzeit erarbeitet.
- „Abschlussveranstaltung“ am 24. Juni – es wird weitergehen!
- Projekt hat:
 - Menschen zusammengebracht
 - Gesprächsbasis geschaffen
 - Gezeigt, dass alle gleich denken und die gleichen Ideen haben
 - Konkrete Startpunkte für Zusammenarbeit geliefert

TOP 4: Bericht des Schatzmeisters

- Aktuelle Zahlen werden vom Schatzmeister Moritz Tillner erläutert:

Verein

Das Hauptkonto hat am 01.06.2021 ein Guthaben von 370.077,73 €.

Davon rund 42.000,- € Baurücklage und rund 68.000,- € Fördermittel.

Der Hauptteil des Hauptkontos wird durch das Guthaben der Abteilungen gebildet.

Volkshaus

Hat derzeit ein Guthaben von 1.944,- €.

Berner Gast GmbH

Hat derzeit ein Guthaben von 20.080,75 €.

- Prüfungen der Hilfsmittel werden Ergebnis beeinflussen.
- Gesunder Verein
 - Keine Darlehen
 - Keine Außenstände
 - Keine finanziellen Belastungen
 - Gute Mitarbeitersituation (inklusive Helfer, Übungsleiter, Trainer, etc.)

TOP 4: Bericht der Jugendwarte

Die Jugendwartin Vanessa Förster berichtet über:

- Viele Absagen wegen Pandemie, aber
- Spenden-Kinderolympiade im September 2020
- Interner Planungstag online Januar und Juni 2021
- Online-Bastel-Stunde mit Pinsel
- Es geht wieder los:
 - Spieletag – 18. Juni 2021
 - Wochenendausfahrt II – Scharbeutz 20.-22. August 2021
 - Kinderolympiade – 04. September 2021
 - Der JA räumt auf – 12. September 2021
 - Halloweenfeier – 31. Oktober 2021
 - Weihnachtsaktion – 04. Dezember 2021

TOP 5: Bericht der Revisoren

Peter Mau erstattet für die Revisoren den Bericht über die abgelaufenen Jahre 2018, 2019 und 2020.

Die satzungsmäßig vorgeschriebenen Prüfungen wurden ordnungsgemäß durchgeführt. Die Prüfungen ergaben keinerlei Beanstandungen.

Er empfiehlt der Delegiertenversammlung, den Vorstand zu entlasten.

Der Bericht der Revisoren liegt zur Einsicht in der Geschäftsstelle aus.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Die Versammlungsleitung beantragt die Abstimmung en-bloc für den gesamten Vorstand und für alle betrachteten Jahre auf einmal durchzuführen. Die Versammlung stimmt einstimmig zu. Der Entlastung des Vorstandes wird in der folgenden Abstimmung einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Wahlen

- gemäß § 15.2 der Satzung stehen zur Wahl (**Amtszeit bis zur DHV 2022**)
 - **der 1. Vorsitzende**
 - der Sportwart
 - der Schriftführer
 - die Revisoren
 - Bestätigung der Jugendwart*innen
- gemäß § 15.2 der Satzung stehen zur Wahl (**Amtszeit bis zur DHV 2023**)
 - **der 2. Vorsitzende**
 - der Schatzmeister
 - der Pressewart

Es wurden gewählt:

Der 1. Vorsitzende: Dr. Benjamin Schulz

Einstimmig, keine Enthaltungen

Der/Die 2. Vorsitzende: Stephanie Kroll

Einstimmig, keine Enthaltungen

Der Sportwart: Holger Maiwald

Einstimmig, keine Enthaltungen

(Die schriftliche Zustimmung von Herrn Maiwald lag vor)

Der Schriftführer:

Dieses Amt konnte nicht besetzt werden.

Die Revisoren: Annette Henschel und Michael Tank

Einstimmig, keine Enthaltungen

Bestätigung der Jugendwart/innen: Vanessa Förster und Pascal Dorn

Einstimmig, keine Enthaltungen

Der Schatzmeister: Sven Beckmann

Einstimmig, keine Enthaltungen

(Die schriftliche Zustimmung von Herrn Beckmann lag vor)

Der Pressewart: Hajo Pütjer

Einstimmig, keine Enthaltungen

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 8: Anträge:

PSG-Stufenkonzept der dsj (Deutsche Sportjugend im DOSB)
Berichterstattung Dr. Benjamin Schulz:

- Richtlinien und Qualitätsstandards zur Prävention von sexualisierter Gewalt
- Mindeststandards an Präventionsmaßnahmen
- Maßnahmen A und B müssen bereits für den Erhalt von Förderungen im Jahr 2019 erfüllt sein - erledigt
- Ab 2022 werden Förderungen nur gewährt, wenn alle Maßnahmen erfüllt werden
 - drei weitere Maßnahmen bis 01.01.2020
 - drei weitere Maßnahmen bis 01.01.2021
 - restliche Maßnahmen bis 01.01.2022

TOP 8: Satzungsänderung

Berichterstattung Dr. Benjamin Schulz:

- Änderungsvorschlag Notariat:
 - § 21 und § 22 streichen und nur einen redaktionellen Satz mit dem Stand der Satzung hinzufügen.
 - Vorteil: keine Beschlussfassung für den Stand der Satzung erforderlich.
 - der redaktionelle Satz würde lauten: „Stand der Satzung: TT.MM.JJJJ“. Dieser Satz würde am Ende der Satzung, nicht innerhalb eines Paragraphen stehen, und durch die Geschäftsstelle bei Änderungen der Satzungen aktualisiert werden können.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Satzungsänderung – Änderungsvorschlag PSG

Berichterstattung Stephanie Kroll:

Neuer Paragraph §21 „Schutz der Mitglieder“:

Der tus BERNE e.V. verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Verstöße gegen diese Grundsätze können zum Ausschluss führen.

Der tus BERNE e.V. verpflichtet sich zur Implementierung einer „Kultur des Hinsehens“ in Bezug auf die sexualisierte Gewalt im Sport.

Begründung:

Der tus BERNE e.V. engagiert sich seit vielen Jahren in der Prävention von Gewalt jeglicher Art in Form von Seminaren für Trainer und Übungsleiter, PSG-Beauftragten und dem Einbinden aller im Verein tätigen Personen durch Ehrenkodex und Führungszeugnis. Diese Haltung soll nun auch noch in der Satzung verankert werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Antrag des Vorstands des tus BERNE e.V. an die Delegiertenversammlung

Hintergrund:

Der Vorstand des tus BERNE e.V. ist seit 2015 im Gespräch mit diversen Institutionen und Partnern, um die Sportflächen des tus BERNE e.V. zu sichern und zu modernisieren. Daraus ist das Projekt „Sportzentrum Berne“ entstanden.

Dieses Projekt besteht aus dem Bau eines neuen Sportzentrums und der Nutzung der ehemaligen Schule Berne in der Lienastraße 32 als Geschäftsstelle, Vereinsheim und Sportfläche. Hinzu kommen erweiterbare Außenanlagen mit Kleinspielfeld und Beachvolleyballplatz an der Berner Allee 64a.

Die Informationen zum Stand des Projektes und der Planungen dazu wurden und werden regelmäßig in den verschiedenen Organen (Erweiterter Vorstand, Delegiertenversammlung) berichtet und in den öffentlichen Publikationen des tus BERNE e.V. (Blickpunkt, soziale Medien) dargestellt. Außerdem gibt der Vorstand des tus BERNE e.V. dazu jederzeit Auskunft im persönlichen Gespräch an alle Mitglieder.

Dem Vorstand des tus BERNE e.V. ist Offenheit über den Stand der Planungen sehr wichtig, um die Mitgliedschaft des Vereins so gut wie möglich in den Prozess einzubinden.

Dieses große Projekt bietet die Chance, dem Verein moderne, nachhaltige und insgesamt mehr Sportflächen zu schaffen, welche großzügig durch die Stadt Hamburg mitfinanziert werden. Der Vorstand des tus BERNE e.V. ist davon überzeugt, dass eine solche Maßnahme unabdingbar für den langfristigen Erhalt des tus BERNE e.V. ist.

Die Dimension des Projektes verursacht aber genauso Risiken, wie z. B. klassische Baurisiken wie Kostensteigerungen oder Ausfälle von Gewerken. Auch ist davon auszugehen, dass während einer Bauphase, deren Zeitraum noch nicht endgültig feststeht, Sportflächen in geringerem Umfang oder in geringerer Qualität (Ausweichquartiere) zur Verfügung stehen werden.

Weiterhin ist die Finanzierung der Investitionskosten des Projektes nur gewährleistet, wenn auch der tus BERNE e.V. einen Eigenanteil beisteuert. Dieser Eigenanteil liegt nach heutigem Wissensstand bei 800.000,- €, von dem ein Teil über Förderprogramme des HSB finanziert werden kann. Es wird aber ein signifikanter Rest verbleiben, der aus den liquiden Mitteln des tus BERNE e.V. und aus ggf. aufzunehmenden Krediten besteht. Auch sollen verschiedene Spendenaktionen durchgeführt werden, um allen Mitgliedern des tus BERNE e.V., aber auch allen Anwohnern und anderen Unterstützern die Möglichkeit zu geben, Teil des Projektes zu werden. Diese Spendenaktionen sind inhaltlich, steuerlich und zeitlich noch zu planen. Es ist zu vermuten, dass dieses Projekt auch erhöhte Betriebskosten aufgrund der größeren, nun selbst zu betreibenden Fläche verursachen wird. Um dies zu finanzieren, ist davon auszugehen, dass eine Beitragserhöhung nötig sein wird.

Der Vorstand des tus BERNE e.V. ist der Auffassung, dass, obwohl er laut der Satzung des tus BERNE e.V. bereits ausreichende Handlungsfähigkeit hat, eine Ermächtigung der Delegiertenversammlung sinnvoll ist, um dieses Projekt weiter voranzutreiben und beantragt daher:

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass:

Der Vorstand des tus BERNE e.V. wird hiermit ermächtigt, alle nötigen Verhandlungen zu führen, um das Projekt „Sportzentrum Berne“ durchzuführen. Dazu gehören unter anderem: Die Verhandlungen mit allen direkt beteiligten Projektpartnern. Verhandlungen mit dem Hamburger Sportbund.

Verhandlungen mit anderen Finanzierungspartnern (Banken, Stiftungen, Spendern, etc.).

Verhandlungen mit Baufirmen, Architekten und anderen an der Realisierung beteiligten Partnern.

Die für das Projekt erforderlichen Verträge wie z.B. Mietvertrag, Bauvertrag, Kaufvertrag etc. abzuschließen.

Der Vorstand des tus BERNE e.V. wird weiterhin ermächtigt, die nötigen Eigenmittel zur Realisierung des Vereins aus den Vereinsmitteln zu verwenden.

Die Delegiertenversammlung bittet den Vorstand des tus BERNE e.V., folgende Stellungnahme bei allen Verhandlungen zu berücksichtigen:

Eine Reduktion des Eigenanteils im Hinblick auf die Pandemieeffekte ist anzustreben.

Eine Reduktion aller neu anfallenden Betriebskosten ist anzustreben, um Beitragserhöhungen so niedrig wie möglich zu halten.

Den Einsatz der liquiden Mittel soll immer unter Berücksichtigung der Abteilungsguthaben durchgeführt werden.

Der Vorstand wird von der Delegiertenversammlung ebenfalls angewiesen, die Vereinsgremien, insbesondere den erweiterten Vorstand und die Delegiertenversammlung sowie über die Publikationen im Blickpunkt und den sozialen Medien seine Mitglieder fortlaufend über den Stand der Maßnahmen informieren.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 9: Verschiedenes

Veranstaltungen 2022:

- Sommerfest?
- SommerCup, Berner Allee
- Volkshaus (Kulturbüro)
- Weitere Musikveranstaltung(en) (Big Band)
- Bitte an Lotto-Sponsoring denken, Veranstaltungen in der Geschäftsstelle anmelden!
- Ideen für 2021? Weihnachtsmarkt?

Digitalisierung im tus BERNE

- Digitalisierung! Warum?
 - Anschluss an die Zukunft finden
 - Vorranggehen und Vorteile nutzen
 - Mitglieder hinzugewinnen und binden
- Was haben wir als Verein davon?
 - Bessere zielgerichtete Kommunikation
 - Schnellere Bearbeitung von Mitgliederfragen
 - Weniger Bürokratie
- Hier ein paar Beispiele für mögliche Funktionen:
 - Newsfeed & Ankündigungen
 - Online-Mitgliedsantrag
 - Mehrsprachigkeit
 - Chat-Gruppen
 - Team-Management
 - Familien Accounts
 - Vereinsnachrichten

Verschiedenes PSG

Erneuerung der Führungszeugnisse

- Der tus BERNE hat sich verpflichtet, von jedem Übungsleiter das erweiterte Führungszeugnis einzusehen.
- Das erweiterte Führungszeugnis muss nach vier Jahren erneuert beantragt und vorgelegt werden.
- Die ersten Führungszeugnisse wurden 2014/2015 vorgelegt, so dass im nächsten Jahr entsprechend begonnen wird, die erneute Vorlage anzufordern.

Konzept (ab Mai 2020 jährlich)

- alle Personen identifizieren, die ihr Führungszeugnis 2015 oder früher abgegeben haben.
- Mail-Abfrage an die entsprechenden Abteilungen, ob diese Personen noch aktiv sind:
 - nein → von der Liste entfernen
 - ja → Anschreiben mit der Bitte um Erneuerung inkl. Vorlage fürs Amt.
 - TOP 9 - Verschiedenes PSG

Stufenkonzept der dsj

- restliche Maßnahmen bis 01.01.2022:
 - Entwicklung und Umsetzung einer Risikoanalyse
 - Entwicklung und Umsetzung von Verhaltensregeln
 - Entwicklung und Umsetzung eines Beschwerdemanagement

Konzept

- eine Risikoanalyse wurde entwickelt.
- Abteilungsleitungen beurteilen ihre Abteilung, anschließend erfolgt eine Prüfung durch die PSG-Beauftragten und danach durch die HSJ.

- an Hand der Ergebnisse wird überprüft, in welchen Bereichen das Risiko ggf. durch weitere Maßnahmen weiter reduziert werden kann.
- auf Grund der Ergebnisse der Risikoanalyse werden dann auch die Verhaltensregeln entwickelt.

Verschiedenes aus der Versammlung

- Keine Meldungen

Umfrage Bachelorarbeit (Finn Cornils)

- Untersuchung des vereinseigenen Personalmarketings im Rahmen einer Bachelor-Abschlussarbeit.
- Fokus: Bindung und Gewinnung von ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen.
- Hierzu wird aktuell eine **Umfrage durchgeführt**, um die Zielgruppe des Personalmarketings näher zu untersuchen.
- Im Anschluss: Vergleich zwischen Personalmarketing im tus BERNE und den Bedürfnissen der Zielgruppe.
- Ziel: Mehr Ehrenämter*innen gewinnen und langfristig binden.

Die Sitzung endet um 21:08 Uhr.

Dr. Benjamin Schulz
Versammlungsleitung

Hans-Joachim Pütjer
Protokoll

SHOP

Hier gibt es alles für die Sportler im tus BERNE und ihre Fans!

Auf viele Produkte können Logos, individuelle Namen oder Nummern aufgedruckt werden.

tusberne.shoptextilien.de

JETZT ANMELDEN UND 5€ GUTSCHEIN ERHALTEN!

BERNER

SCHLOSS

*feiern
tagen
heiraten*

Berner Allee 31a
22159 Hamburg,
Telefon: 644 106-0
Telefax: 644 106-66

www.berner-schloss.de



Obere Stör

Die Stör fließt vom holsteinischen Geestrücken bei Neumünster bis in die Wilstermarsch, wo sie nordwestlich von Hamburg in die Elbe mündet. Im Oberlauf hat sie ein deutliches Gefälle mit einer guten Strömung von 3-4 km/h.

Durch Renaturierungsmaßnahmen wurden Wehre abgebaut und sind durch Sohlgleiten ersetzt worden. Das Durchpaddeln dieser Abschnitte ist immer sehr spannend, da hier oft große Felssteine, knapp unter der Wasseroberfläche liegend, die ganze Konzentration erfordern. Am Sonntag, dem 20. Juni, sind wir bei wechselhaftem Wetter südlich von Neumünster in diesen sportlichen Teil der Stör eingestiegen.

Der morgendliche Regenschauer wurde bald durch wolkiges, sonniges und warmes Wetter abgelöst. Munter ging es voran. Die Äste von Uferbäumen und Sträuchern versperrten uns oft die Weiterfahrt

und waren nur mit Vorsicht zu umgehen. Leider ist einer unserer Mitstreiter an einem Ast hängen geblieben und hat ein frisches Bad genommen. Eine weitere Badeeinlage ist nicht zu berichten.

Die Sohlgleiten wurden, je nach Mentalität des Paddlers, vorsichtig bis flott überwunden. Nach einer sonnigen Mittagspause bei Arpsdorf endete unsere Tour bei Willenscharen mit Kaffee und einer vorzüglichen Torte.

An den Schultern und Armen war zu merken, dass zu Coronazeiten die sportliche Betätigung dieser Körperteile vernachlässigt worden waren. **Klaus-Peter**



Modernisierung der Elektroanlage / Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik

Nachdem es in der Vergangenheit zu mehreren Stromausfällen und defekten Leuchtmitteln gekommen war, wurden mehrere Angebote für die Erneuerung und Umrüstung eingeholt. Nach Eingang der Angebote wurde beim Bezirksamt Wandsbek ein Antrag auf Zuwendung gestellt und von dort genehmigt. Im November 2020 wurde die Elektro-Unterverteilung in der Küche erneuert und die Beleuchtung im Gast- und Besprechungsraum, im Flur, in den WCs und die Strahler im Außenbereich auf LED-Technik umgerüstet. Die tatsächlichen Ausgaben lagen bei 4.837,75 €, wobei der Eigenanteil der Tennisabteilung mit 386,-€ angesetzt wurde. Wir möchten uns hiermit bei der Projektförderung durch das Bezirksamt Wandsbek bedanken.



Ihr Hamburger Tischler

- Fenster u. Türen
- Holzterrassen
- Parkett u. Laminat
- Trockenbau
- Altbausanierung

Andre Maiwald Mandelweg 30 22175 Hamburg
www.Hamburger-Tischler.de
 Tel. 040 180 33 99-0 Fax 040 180 33 99-1

Gut und sicher wohnen – in genossenschaftlicher Gemeinschaft



GARTENSTADT HAMBURG
 Wohnungsgenossenschaft

Berner Allee 31a (Berner Schloss) • 22159 Hamburg
 Tel.: 644 106-0 • Fax: 644 106-66 • e-mail info@gartenstadt-hamburg.de
 Aktuelle Wohnungsangebote unter: www.gartenstadt-hamburg.de



Endlich wieder Leben im Volkshaus Berne?

Na, das wollen wir doch hoffen!

Die niedrigen Inzidenzen bei Redaktionsschluss lassen uns zuversichtlich auf die Wiederaufnahme von Veranstaltungen in unserem Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne schauen. Und so möchten wir euch schon jetzt mitteilen, was für den Herbst geplant ist. Natürlich vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Pandemie und der damit verbundenen zum jeweiligen Veranstaltungszeitpunkt geltenden Hygieneauflagen. Freut euch auf:

LaLeLu – unplugged – Musik pur

Vier Barhocker, vier Mikrofone, vier Stimmen.

Nach dem furiosen Erfolg in der Elbphilharmonie gehen LaLeLu



Fotograf: Mathias Knoppe

mit ihrem Programm „unplugged“ auf Deutschlandtour.

„Wir wollten unseren Fans und auch uns selbst den langjährigen Wunsch nach einem Abend zum Zuhören und Genießen erfüllen und haben ein Konzert voller Energie und ungeheurem Spaß kreiert.“

Die Hamburger Vollblut Musiker haben ein verblüffend anderes Programm zusammengestellt voller mitreißender neuer Songs und grandioser Jazz-, Oper- und Schlagertitel aus 25 Jahren Bandgeschichte. Das Ergebnis: Ein Abend, der von der Leidenschaft für A cappella lebt und zugleich großartiges Entertainment ist.

Freitag, 22. Oktober 2021

20:00 Uhr, Volkshaus Berne

Saselheider Weg 6

Karten ab Montag, 27. September

für Mitglieder und Nichtmitglieder

Am 30. Oktober plant die Fußballabteilung ihre traditionelle Blau-weiße Nacht zu veranstalten und am 06. November erwarten wir Wide Rande zu einem weiteren irischen Abend.

Weitere Infos zu diesen Veranstaltungen folgen im Blickpunkt 4.2021, der Anfang Oktober erscheint.

MELANO MULTIFUNKTIONELLE FALTMARKISE – AUCH FÜR GROSSE FLÄCHEN

Autorisierter Premium-Partner

HORST SÖHL

ROLLADEN • MARKISEN • TERRASSENDÄCHER • FENSTER • TÜREN • ROLLTÖRE

Wir verwirklichen Ihre Träume ...

Wohldorfer Damm 12
22395 Hamburg

Tel.: 040 / 643 10 01
Fax: 040 / 645 23 31
info@soeh.net
www.soeh.net

KLAIBER MARKISEN

www.klaiber.de

DOSB **Deutsche Sporthilfe** **HfSB Hamburger Sportbund**

Die Glückspirale fördert den Sport.

Glückspirale

Teilnahme ab 18 • Spielen kann süchtig machen
Hilfe unter 0800 – 137 27 00

LOTTO-HH.de

LOTTO® Guter Tipp.
Hamburg

fit xpress

Dein Sportclub für kurzes, effektives & persönliches Training

EMS-Training & Functional Fitness

Wir suchen ab jetzt wieder Studienteilnehmer

www.fitxpress.eu

Vereinsbeiträge ab 01.07.2019

(Änderungen vorbehalten)

Soweit nichts anders vermerkt ist, handelt es sich um Monatsbeiträge.

	EURO		EURO
Grundbeitrag für Erwachsene	9,00	Passivbeitrag	7,00
Grundbeitrag für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 20. Lebensjahr	4,00	<i>(auf Wunsch kann der Passivbeitrag aufgeteilt werden: je zur Hälfte reduzierter Grund- u. reduzierter Spartenbeitrag zugunsten einer Abteilung)</i>	
ab dem 3. Kind	2,00	Aufnahmegebühr einmalig	8,00
Grundbeitrag für Familien	15,00	<i>Für nicht am Einzugsverfahren teilnehmende Mitglieder wird eine Bearbeitungsgebühr von Euro 5,00 je Zahlungsvorgang zusätzlich erhoben. Bei Jahreszahlung im Voraus entfällt die Bearbeitungsgebühr.</i>	

Voraussetzung: gleiche Anschrift und ein Bankkonto/Abruf

Abteilungs- bzw. Spartenbeiträge sind nicht im Grundbeitrag enthalten!

EURO	EURO	EURO
Aikido	Leichtathletik	Tischtennis
Kinder/Jugendliche 7,00	Kinder/Jugendliche/Erwachsene 6,00	Kinder/Jugendliche 7,80
Erwachsene 9,50	Poker	Erwachsene 10,00
<i>Passgebühren bei Eintritt in die Abteilung einmalig</i> 7,50	Jugendliche und Erwachsene 6,00	Trendsport (Kickboxen, ZUMBA® Parkour)
Badminton	Rehabilitationssport	Kinder/Jugendliche 6,50
Kinder/Jugendliche 8,30	Diabetes und Bewegung (mit Verordnung) 13,50	Erwachsene 9,00
Erwachsene 12,00	Diabetes und Bewegung 9,50	(Kickboxen, Parkour) 9,00
Basketball	Fibromyalgie 8,00	Erwachsene (ZUMBA) 11,00
Erwachsene 4,50	Herzsport (mit Verordnung) 21,00	Turnen, Fitness und Prävention
Bogensport	Herzsport (ohne Verordnung) 17,00	Krabbelgruppe (einschl. Begleitperson) 9,00
Kinder/Jugendliche 9,00	Orthopädischer Rehasport 13,00	<u>Eltern-Kind-Turnen</u>
Erwachsene 12,50	Skat	für ein Kind (einschl. Begleitperson) 7,00
Schnupperbeitrag (4 Trainingseinheiten) <i>einmalig</i> 20,00	Kinder/Jugendliche/Erwachsene 1,50	für 2. Kind im Eltern-Kind-Turnen 5,50
Folklore	Ski und Wandern	für 3. Kind und weitere Kinder im Eltern-Kind-Turnen 0,00
Kinder/Jugendliche 6,50	Kinder/Jugendliche 2,60	<u>Kinder und Jugendliche</u>
Erwachsene 12,00	Erwachsene 6,00	Turnen 5,30
Fußball	Sportkegeln	Leistungsturnen 9,00
Kinder/Jugendliche 7,00	Kinder/Jugendliche/Erwachsene 8,10	Ballett 9,00
Erwachsene 12,00	Taekwon Do	<u>Erwachsene</u>
Erwachsene/Freizeitfußballer 5,00	Kinder/Jugendliche 7,00	Gymnastik, Line Dance 6,80
<i>Spielberechtigungsgebühr einmalig</i> 10,00	Erwachsene 10,50	Gleichgewichtstraining, WS-Gymnastik, Jazz-Aerobi 10,00
Handball	Verbandsabgabe jährlich 10,00	Pilates, Power-Yoga 12,00
Kinder/Jugendliche 7,00	Tanzsport	<i>*Die Abteilungsbeiträge für Erwachsene beinhalten eine zweite Stunde Gymnastik pro Woche.</i>
Erwachsene 11,00	Tänz. Früherziehung, Kindertanz, HipHop 6,50	Vereinsorchester
Inline-Skating	Gesellschaftstanz/Standard und Latein 11,00	Jugendliche/Erwachsene 5,00
Kinder/Jugendliche/Erwachsene 5,00	Jazz-Dance 8,00	Volleyball und Beachvolleyball
Judo	Tennis	Jugendliche 5,00
Kinder/Jugendliche/Erwachsene 10,00	<i>Es gilt die Beitragsordnung der Tennisabteilung.</i>	Erwachsene 8,00
Sichtmarke jährlich 20,00		Erwachsene Mixed (Hobbygruppe) 9,00
Ju-Jutsu		
Kinder/Jugendliche 11,00		
Erwachsene 12,50		
Verbandsabgabe <i>jährlich</i> 11,00		
Kanu		
Kinder/Jugendliche/Erwachsene 3,50		

Blaue Seiten



Termin!
Merken, bevor
es zu spät ist!



Zu spät...
Der Blick
zuRück

JA auf Reisen!



Urlaub!
Der JA
auf Reisen

Jugendausschuss



sports, fun and more...

Rückblick Online-Bastel-Aktion

Endlich können wir wieder einen Rückblick schreiben!

Leider mussten wir fast jede Veranstaltung im letzten Jahr absagen und auch in diesem Jahr konnte nichts wie geplant stattfinden.

So ging es sicher jedem momentan: Planungen werden gemacht, Eventualitäten geklärt, aber am Ende bleibt doch nur die Absage.

Doch endlich konnte unsere erste Aktion in diesem Jahr stattfinden.

Natürlich wurden alle Corona-Maßnahmen strikt eingehalten und so konnte endlich mitten im immer noch harten Lockdown unsere erste Bastel-Aktion stattfinden.

Am 2. Mai haben sich um 11 Uhr knapp 20 kleine und große Bastelfreunde vor ihren Laptops, Tablets und Smartphones versammelt, um jeder für sich und doch irgendwie gemeinsam zu basteln.

Gemeinsam wurden drei Bastelprojekte gestaltet - Thema war der anstehende Mutter- bzw. Vatertag.

Uns hat es sehr viel Spaß gemacht, euch endlich mal wieder zu sehen!

Im Anschluss sind uns viele schöne Fotos von euren Kunstwerken zugesandt worden, die wir hier mit Stolz präsentieren.

Wir freuen uns mit euch bald wieder Ausfahrten und Aktionen durchführen zu können.

Haltet durch und bleibt gesund!

Eure JA'ler



Der Jugendausschuss stellt sich vor



Vanessa, 22

Beruf: IT-System-administrator

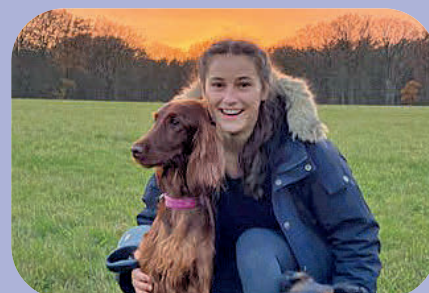
Hobbys: Inlinehockey, Eishockey, Inline skaten



Pascal (Kalle), 30

Beruf: Systemelektroniker

Hobbys: Fußball, Handball



Martine, 23

Beruf: Studentin

Hobby: Cheerleading



Michelle, 25

Beruf: Studentin

Hobbys: Inline Skaten, Leichtathletik



Micher, 28

Beruf: Kaufmann für Büromanagement

Hobbys: Eishockey, Inlinehockey, Kochen



Andre, 26

Beruf: Projektkaufmann

Hobbys: Sport, Reisen



Celine, 23

Beruf: Bäckerei-Fachverkäuferin

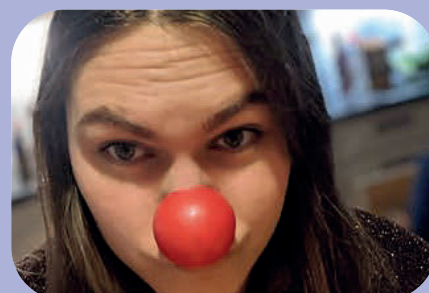
Hobbys: Schlittschuhlaufen, Darten, Reisen, Snowboarden



Chantal, 23

Beruf: Medizinische Fachangestellte

Hobbys: Reisen, Darten, Gesellschaftsspiele



Julia (Pinsel), 31

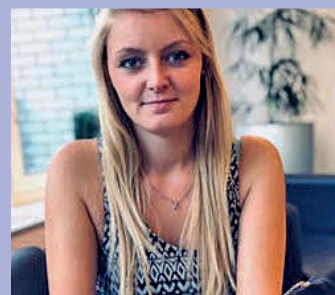
Beruf: Erzieherin

Hobbys: Basteln, Nähen, Volleyball



Laura, 24

Beruf: Duale Studentin
Hobbys: Zeichnen, Sport,
Lesen



Maike, 27

Beruf: Rezeptionskraft &
Tupperware Partymanage-
rin
Hobbys: Sport, Reisen



Maja, 15

Beruf: Schülerin
Hobbys: Ballett, Reiten,
Leichtathletik



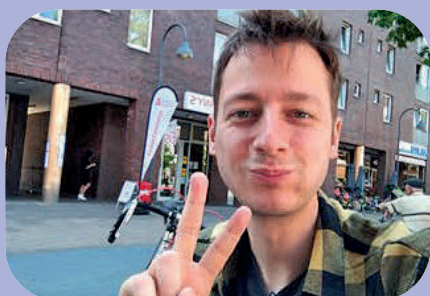
Steffi, 35

Beruf: Diplom-Finanz-
wirtin
Hobbys: Sport, insb. Vol-
leyball, Backen



Philine, 15

Beruf: Schülerin
Hobbys: Leichtathletik,
Ballett



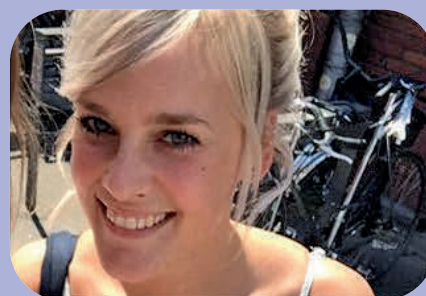
Sasha, 30

Beruf: Pädagoge in der Kin-
der- und Familienhilfe
Hobbys: Schwimmen, Bad-
minton, Fahrradfahren



Lina, 15

Beruf: Schülerin
Hobbys: Turnen, Fitness,
Laufen, Reiten, Tanzen



Becca, 32

Beruf: DGB-Managerin
im Krankenhaus
Hobbys: Badminton,
Backen

Ankündigung Kinder-Olympiade

Bei der Kinder-Olympiade könnt ihr, alle Kinder der Jahrgänge 2011 - 2016, euch an einem Geschicklichkeitsparcours versuchen.

Und bringt doch gleich auch noch alle eure Freunde mit, denn es können auch Kinder mitmachen, die nicht bei uns im Verein Mitglied sind.

Die Hamburger Kinder-Olympiade soll euch vor allem eines bringen:
Spaß!

Die Besten qualifizieren sich für das große Finale am 19. September 2021, um Hamburgs „Kinder-Olympia“-Sieger zu ermitteln.

Aber für alle gilt: **Dabei sein ist alles!**

Der tus BERNE veranstaltet die Kinder-Olympiade am **Samstag, den 04. September 2021, von 10:00-13:00 Uhr, in der Sporthalle Lienastraße, Lienastraße 32, 22159 Hamburg.**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich und auch eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht nötig!

Kommt einfach vorbei und gebt euer Bestes, wir freuen uns auf euch!

Euere JA'ler



Weitere Aktionen 2021

- | | |
|------------|------------------|
| 18.07.2021 | Spieletag |
| 04.09.2021 | Kinder-Olympiade |
| 12.09.2021 | der JA räumt auf |
| 31.10.2021 | Halloweenfeier |
| 04.12.2021 | Weihnachtsaktion |



Ihr erinnert euch an mein Schreiben vom 14. März 2021?
Ich hoffe, dass die angekündigte Versammlung nun wirklich stattfinden kann!

EINLADUNG

zur diesjährigen Abteilungs-Hauptversammlung
der Abteilung Ski und Wandern im tus BERNE

Mittwoch, 27. Oktober 2021, um 19:00 Uhr
im Vereinszentrum des tus BERNE

Tagesordnung:

- TOP 1** Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 2** Wahlen – Abteilungsleitung / Erweiterte Abteilungsleitung
- TOP 3** Wahl der Delegierten
- TOP 4** Ausblick auf die Planung der nächsten größeren Unternehmungen
Wanderwochenende in der Jugendherberge im Juni,
Herbstwanderung
- TOP 5** Ausblick Tageswanderungen
- TOP 6** Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen zur Tagesordnung können schriftlich bis zum **15. Oktober 2021** bei der Abteilungsleitung eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen
Dietbert Pfullmann

Wir wissen nicht, wie die Situation im Oktober sein wird!
Bitte orientiert euch und passt auf, was in den Medien berichtet wird! Auch unter www.tusberne.de

Sollte eine Versammlung nicht möglich sein, werde ich die wichtigen Sachen im nächsten Blickpunkt offenlegen!
Euch alles Gute – und bleibt gesund!!!!!!!



Jugendherberge



unterwegs!



Farchauer Mühle am Küchensee

Wandern mit 32

Nein, nein – nicht wandern mit 32 Jahren!

Nein – auch nicht mit 32 Teilnehmern!

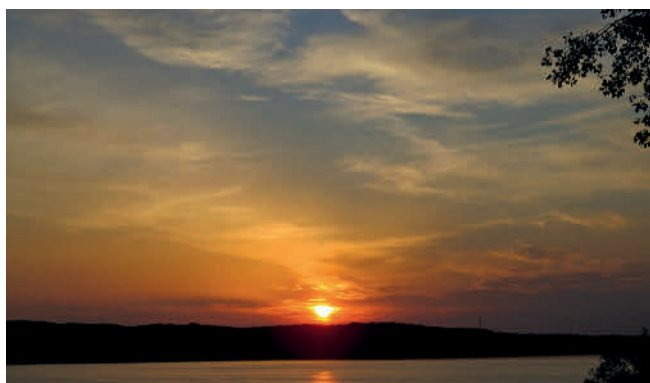
Ja – sondern mit 32° C von oben! Sonne – Sonne – Sonne im Überfluss!

Aber wen hält das vom Wandern ab? – Ich weiß es nicht, auf gar keinen Fall die Wanderer/innen des tus BERNE!

Sieben Mitglieder und drei Gäste (☺☺☺) haben eine wirklich schöne Zeit von Freitag-Nachmittag bis zum frühen Sonntag-Nachmittag in Ratzeburg verbracht. Quartier war die Jugendherberge, nun schon zum vierten Mal!

Schiffahrt auf dem Ratzeburger See, wandern am Ratzeburger- und um den Küchensee und das bei solchem Wetter – es war einfach schön!

Dietbert!



ohne Worte



TFP-Abteilungsversammlung am 21. April 2021

Die Versammlung fand diesmal online statt, für alle zunächst sehr ungewohnt. Regina bat Dr. Benjamin Schulz, unseren 2. Vorsitzenden, um Unterstützung, der sich bereit erklärt hat, die Versammlungsleitung zu übernehmen. Ben begrüßt die Teilnehmer und weist darauf hin, dass diese Art der Versammlung nur ein Behelf ist.

So verlief auch das Sportprogramm im vergangenen Jahr. Im März 2020 musste der Sportbetrieb eingestellt werden. Übungsleiter wurden gebeten, sportliche Übungen zu filmen. Auf der Internetseite des Vereins konnten Mitglieder diese sich ansehen und nachmachen. Ab Mitte Mai wurde Sport in verkleinerten Gruppen im Freien wieder zugelassen. Später auch in den Hallen, unter strengen Auflagen. Die Teilnehmer hielten sich alle daran, so konnten wir einigermaßen unseren Sportbetrieb aufrechterhalten. Dafür ein großes Lob!

Ab Mitte November 2020 mussten wir wieder die Stunden streichen.

Unsere Übungsleiterinnen wurden gleich wieder aktiv und so wurde ein Sportprogramm online für zu Hause aufgestellt. Die Resonanz der Teilnehmer war sehr groß. Besonders stark traf es unsere Kleinkinder- und Kindergruppen. Doch auch hier haben die Übungsleiterinnen sich tolle Ideen einfallen lassen, um den Kindern Sport anbieten zu können. Ein herzliches Dankeschön allen Übungsleiterinnen für ihre Mühe, ihren Teilnehmern Sport in irgendeiner Form anzubieten. Sämtliche Veranstaltungen für die Kinder sowie die Ausfahrten für die Erwachsenen fielen aus.

In diesem Jahr ehren wir 28 Mitglieder. Neun sind 15 Jahre in unserem Verein, neun sind 25 Jahre dabei und sieben sogar schon 40 Jahre, darunter sind zwei Übungsleiterinnen: Babette Stadthaler und Birgit Bandholz. Von diesen 40 Jahren ist Birgit 37 Jahre und Babette 25 Jahre als Übungsleiterin tätig. Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren! Drei unserer Mitglieder feiern sogar 50-jähriges Vereinsjubiläum. Die Übungsleiterinnen und die 50-jährigen Vereinsjubilare wur-

den auf der Delegiertenversammlung im Juni geehrt.

Der Kassenbericht von Marlis war Corona bedingt eine kurze Bestandsaufnahme.

Dass wir trotz der Pandemie noch so gut dastehen, haben wir unseren Mitgliedern zu verdanken. Es sind verhältnismäßig nur wenige ausgetreten.

Ben berichtete über das Projekt Sportzentrum Berne. Über diese Maßnahmen wurde auch im Blickpunkt schon berichtet. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Weitere Informationen werden hierzu jeweils veröffentlicht.

Zum Abschluss gab es noch eine erfreuliche Mitteilung.

Birgit Schacht hat sich bereit erklärt, die Aufgabe der Abteilungsleitung zu übernehmen. Birgit übernimmt eine große Abteilung und wir sind alle aufgerufen, ihr dabei zu helfen. Birgit übernimmt diese Aufgabe zunächst kommissarisch und wird bei nächster Gelegenheit auf einer Abteilungsversammlung satzungsgemäß gewählt.

36 Teilnehmer hatten sich zur Versammlung zugeschaltet.

Die Abteilungsleitung: Marlis Wolter, Susanne Graefe und Regina Pfullmann bedankten sich für das Interesse und wünschten allen Gesundheit und ein aktives Sportjahr 2021/22.

Susanne

Ich bin Birgit Schacht!

Liebe Mitglieder, mein Name ist Birgit und ich bin seit 2018 als Übungsleiterin im tus BERNE aktiv. Mein Einstieg im Verein war die Vertretung der Fitness-Gruppe am Mittwochabend. Dann habe ich die Qi Gong-Gruppe, die sich Montags morgens trifft, ins Leben gerufen.

Seit meiner Kindheit bin ich sportlich aktiv und ich habe mich neben meiner kaufmännischen Tätigkeit in den letzten Jahren nebenbei aus Interesse im Sportbereich ständig weiterqualifiziert.

In einem Gespräch mit Gabi Schlösser hat sich ergeben, dass im Verein für die Abteilung Turnen, Fitness und Prävention seit längerem jemand für die Leitung gesucht wird. Da dachte ich, das passt

doch sehr gut, und nun habe ich mich dazu entschlossen, diesen Aufgabenbereich zu übernehmen und den Verein in vielen organisatorischen Bereichen zu unterstützen.

Ich freue mich darauf, euch bald alle persönlich kennenzulernen.

Birgit (Schacht)



Unsere Herzsportgruppen suchen

♥ **ÄRZTE** ♥

**Kontakte knüpfen,
Verantwortung übernehmen
und gleichzeitig
Sport treiben.**

**Ärzte, die sich
eine Tätigkeit
im Herzsport
vorstellen können,
dürfen sich jederzeit
unter
service@tusberne.de
melden.**



Birgit Bandholz – 40 Jahre im tus BERNE

Frage:

Liebe Birgit, vor 40 Jahren bist du in den tus BERNE eingetreten. Erzähl uns doch, was dich dazu bewogen hat.

Antwort:

Nach 15-jährigem Leistungssport suchte ich eine alternative Bewegungsform mit Musik. Bei Irmis, Übungsleiterin im tus BERNE, fand ich am Dienstagabend meine sportliche Heimat.

Frage:

Wann hast du dich entschlossen, die Übungsleiter-Lizenz zu erwerben.

Antwort:

Damals wurden im Umfeld von Berne viele neue Wohnungen gebaut und der Verein hatte einen entsprechenden Zulauf. Irmis Steen hat mich überredet, und die damalige Abteilungsleitung, Lotti Seils, hat mich unterstützt.

Frage:

Gleich zu Beginn deiner Tätigkeit hast du eine Gymnastikgruppe am Dienstagvormittag im Volkshaus initiiert. Wie kam es dazu?

Antwort:

Lotti hat mich ins kalte Wasser geschupst. Es meldeten sich reichlich Interessentinnen für Gymnastik und es musste eine neue Gruppe eingerichtet werden. Ich musste sogar auf die Bühne, weil so viele Teilnehmerinnen kamen.

Frage:

Du hattest damals die Gelegenheit für drei Jahre nach Hongkong zu gehen. Dort hast du eine neue Leidenschaft entdeckt und dich ausbilden lassen. Thai Chi. Magst du von dieser Zeit etwas berichten?

Antwort:

Als ich nach Hongkong ging, hast du, liebe Regina, meine Dienstagsgruppe übernommen. Die Chinesen faszinierten mich, die überall, in den Parks und Straßenecken, am frühen Morgen, Thai Chi ausübten. Das wollte ich lernen und besuchte bei Dr. Lo einen Kursus.

Frage:

Nachdem du wieder nach Hamburg zurückgekommen warst, hast du in unserem Verein gleich eine Thai Chi-Gruppe

eingerrichtet. Mir ist noch in Erinnerung, wie begeistert deine Teilnehmerinnen waren. Wie ging es dann weiter? Du hast ja mehrere Lizenzen im Laufe der Jahre erworben. Wie viele sind es denn?

Antwort:

Viele, Lizenzen und Zertifikate, u.a. Haltung und Bewegung, Asthma Sport, Herzsport, Sport nach Krebs, Entspannung...

Liebe Birgit, ganz besonders liegt dir die Fibromyalgie-Gruppe am Herzen. Mit großem Engagement hast du dich mit dieser Erkrankung auseinandergesetzt und dich ständig weitergebildet. Einfühlsam arbeitest du mit deinen Teilnehmerinnen. Nicht umsonst kommen sie immer wieder gerne zu dir. Ich danke dir und wünsche dir weiterhin Spaß und Freude in deinen Sportgruppen und im tus BERNE. **R.P.**

Hamburg, den 16.06.2021

Seit 25 Jahren Übungsleiterin – Herzlichen Glückwunsch!

Frage:

Liebe Babett, wenn ich deinen Geburtstag sehe, musst du ja schon recht jung in unseren tus BERNE eingetreten sein. Hast du da noch Erinnerungen? Und wer war deine Trainerin?

Antwort:

Liebe Regina, ja ich war fünf oder sechs Jahre alt. Wir sind gerade von Köln nach Hamburg gezogen. Meine Eltern haben Anschluss für mich gesucht und mich dann im tus BERNE zum Turnen bei Charlotte Schwarz angemeldet.

Frage:

Das Geräteturnen hat dir wohl gefallen. Hattest du Vorbilder, denen du nachgeeifert bist?

Antwort:

Ja, ich habe mich schon immer sehr gerne bewegt und konnte nie stillsitzen. Ich habe gerne den älteren Turnerinnen aus meiner Gruppe mit Faszination zugehört.

Frage:

Du bist auch zu Turnfesten mitgefahren. Welche Erinnerung hast du da?

Antwort:

Ja, ich war in Bo-Do 1990, in Hamburg

1994, München 1998 dabei. Das Leben in einer Schule mit allen Turnerinnen hat mir immer großen Spaß gemacht. Es war toll, mit so vielen Sportlern aus allen Ländern gemeinsam zu feiern

Frage:

Nach Charlotte Schwarz hatte Marina Dietzel die Leitung der Leistungsgruppe übernommen. Wann hast du dich entschieden, die Übungsleiterinnenlizenz zu erwerben?

Antwort:

Nach meinem Abitur wusste ich nicht so recht, was ich machen möchte, da kam das Angebot, die Kinderturnlizenz zu erwerben, und dann anschließend die Lizenz zur C-Trainerin, ganz gelegen

Frage:

Wir bewundern die Könnern beim Geräte-turnen, z. B. Hambüchen. Gibt es auch in unserem Umfeld Kinder, die dem nahekommen wollen?

Antwort:

Ich glaube, jeder der Leistungssport betreibt, hat Vorbilder und möchte das Beste erreichen. Man bestaunt die Leistungen der Besten der Welt und motiviert sich dadurch durchzuhalten, nachzueifern und man sieht, wozu der eigene Körper fähig ist.

Liebe Babett, danke dass du dir die Zeit genommen hast, die Fragen zu beantworten. Gerade jetzt, nach der langen Zeit der Pause, wird es schwer sein, wieder eine gute Gruppe aufzubauen. Vielen Dank für 25 Jahre als Übungsleiterin in der Abteilung TFP des tus BERNE!

Video Sport

Oder „Von einer, die auszog das Fürchten zu lernen“.

Die Corona-Pandemie hat uns allen sehr zugesetzt, besonders, als sich im November der Lockdown wiederholte. Sofort begannen in den Sportvereinen wieder die Angebote, die auch im Frühjahr schon Erfolg hatten, z. B. selbstgedrehte Filme, die ins Internet gestellt wurden. Und natürlich Sport per Video. Dort kann man in Gruppen zusammenkommen und, angeführt von der Trainerin, seinen Sport machen. Man sieht sich, kann sich auch unterhalten und hat keinen direkten



Kontakt. AHA-Regeln werden perfekt umgesetzt.

So weit, so gut. Die Einsicht ist da, aber will ich mich auf meine alten Tage noch mit dem Computer so intensiv beschäftigen, dass ich es selber hinbekomme? Meine erste Erfahrung mit einer Familienkonferenz war negativ. Irgendein Häkchen in der Tiefe des Computers war falsch. Auch der nächste Versuch lief nicht optimal. Ich kannte jetzt zwar ZOOM, aber das war's denn schon. Da ich keinen Sport anbieten konnte, nutzte ich nun die Zeit, um meinen Laptop mal intensiv zu erkunden. Die Hilfe unserer Kinder war sehr willkommen. Doch da stellte sich heraus, dass mein Gerät hoffnungslos zu langsam war. Eben –zu alt. D.h. entweder einen neuen anschaffen oder den jetzigen überholen lassen. Das Letztere bot sich an und so wurde es gemacht. Der Erfolg war verblüffend. Dann bot Birgit Schacht einen Einführungskurs über ZOOM an. Inzwischen hatte ich schon einiges darüber erfahren und konnte daran teilnehmen. Mein Mut

wuchs und ich hatte jetzt den Wunsch, auch meinen Gruppenmitgliedern Video Sport anzubieten. Seit Mitte Februar konnte ich dieses Angebot machen, es fand sich eine Gruppe von zehn Teilnehmerinnen und wir hatten einen riesigen Spaß. Ich weiß gar nicht mehr, warum ich mich so davor gefürchtet hatte.

Regina

Aus den Gruppen...

...von Birgit Gräßner

Als im Januar 2021 der tus BERNE das Angebot machte, über Zoom Online-Sport anzubieten, war ich sofort dabei, um etwas gegen den „Corona-Winter-Blues“ zu tun. Für meine Gruppen gab es dadurch regelmäßig 2 x wöchentlich eine Stunde Wirbelsäulengymnastik oder Fitness. Da ich bereits beim letzten Lockdown im März 2020 die E-Mail-Adressen gesammelt hatte, waren alle schnell informiert und wir konnten schon in der zweiten Januarwoche mit dem Sport starten.

Natürlich kann man mit diesem Angebot



nicht jeden erreichen, denn einigen Teilnehmer*innen fehlt es an den notwendigen technischen Möglichkeiten. Trotzdem habe ich fast die Hälfte meiner Teilnehmer*innen für diese Art Sport aktivieren können. Es ist eine nette „Zoom-Gruppe“ entstanden und es machte uns allen sehr viel Spaß.

Der Vorteil des Zoom-Sports war der feste gemeinsame Termin. Besonders gut fanden alle die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch. Die Teilnehmer*innen konnten sowohl den Trainer als auch sich selbst gegenseitig sehen und hören. Vor und nach der Stunde wurde die Zeit genutzt, Wünsche an die Übungsstunde zu äußern, oder mir (der Übungsleiterin) ein Feedback zu geben. Dadurch habe ich als Trainerin z.B. eine hellere Matte als Unterlage gewählt, damit man die Übungen besser sehen konnte. Oder auch Wünsche wie Sportstunden mit Elastik-Bändern, Hanteln, Tennis- oder Igelbällen berücksichtigt. Die Zoom-Stunden waren ein guter Ersatz für die ausgefallenen Stunden und eine weitere Möglichkeit, trotz Corona Sport zu treiben, und den Kontakt mit und in der Gruppe zu behalten. Seit Anfang Juni können wir den Unterricht nun auch wieder draußen auf dem Sportplatz durchführen. Auf jeden Fall sind wir jetzt gut gerüstet und können als Alternative wieder auf den Zoom-Sport zurückgreifen.

Birgit Gräßner

M•M•R•

Handwerksarbeit ist Vertrauenssache!

Malereibetrieb Michael Rieß

führt für Sie sämtliche Maler- u. Bodenbelagsarbeiten aus.

Brunnenkoppel 22 • 22041 Hamburg • Tel: 040 -23 99 42 18

„Leistung rund um's Auto“

Kfz-Werkstatt

MICHAEL JANSSEN

Klima Service · OBD · TÜV + AU

Fahrzeugdiagnose – Reparaturen fast aller Marken

Gewerbehof Schierenberg 68 · 22145 Hamburg · Tel. 695 46 71



...von Ulrike Schütz

Hallo liebe tus BERNER, das war ein langer Winter ohne Sport und Geselligkeit. Es ist erst gut ein Jahr her, da war die Welt noch in Ordnung. Wir konnten uns unbedarft zum Sport treffen, im Sommer und zu Weihnachten die immer liebevoll geplanten Ausflüge genießen. Damit war dann plötzlich Schluss, der Feind heißt Corona und hat viele Bereiche mehr oder weniger lahmgelegt. Seit letzten März war in der Zwischenzeit zwar sporadisch und unter den üblichen Sicherheitsbedingungen Sport möglich, im Herbst noch in der Halle, mit Abstand und in oft kalter Frischluft (wegen der Aerosole). Unsere beliebte Sommerausfahrt, der Besuch eines Weihnachtsmarktes sowie unsere kleinen Feiern zur Sommerpause und vor Weihnachten fanden natürlich auch nicht statt. So gesehen ein trauriges Sportjahr. Wir waren deshalb sehr glücklich über die jetzt sich entspannende Situation und konnten uns nun nach dieser langen Zwangspause endlich mal wieder treffen. Bei schönstem Sommerwetter, Petrus war uns immerhin gewogen, traf sich unsere kleine Thomas-Mann-Straßen-Gruppe dann auch erstmalig wieder, und zwar auf dem neben der Halle gelegenen Sportplatz. Es war richtig schön, sich mal wieder persönlich zu sehen, die meisten zudem ausreichend geimpft, aber trotzdem immer mit Abstand – alles kein Problem. Nun hoffen wir auf beständigen Rückgang der Infektionen und sehen dann einer wieder „normalen“ Zeit entgegen. Einen schönen Sommer für euch alle, bleibt gesund und nach der Sommerpause geht es dann wieder wie gewohnt los – hoffentlich!

Elke Rohlf



keine Bildfreigabe fürs Internet

...von Nicola Romanowski

Sporthallen zu! Sport zuhause – online oder vielleicht Spazieren gehen, Joggen, Radfahren – Bestimmt für eine kurze Zeit eine Alternative....

Aber in der Gruppe macht es einfach mehr Spaß!

Jetzt geht es endlich wieder los! Im Berner Gutspark. Hier können wir uns mit dem nötigen Abstand und in frischer Luft bei gutem Wetter bewegen. Mit Übungen für „Leib und Seele“ geht's an die Mobilisation und Kräftigung unseres Körpers.

Wir freuen uns, wieder gemeinsam in unserer Gruppe aktiv sein zu können mit guter Stimmung und Spaß!

Die Dienstagsguppe vom Schierenberg mit Nicola

...von Birgit Schacht

Unsere Qi Gong-Gruppe trifft sich nun endlich - nach langer Zeit - wieder montags von 9:30 bis 11:00 Uhr auf dem Sportplatz und alle, die nicht online dabei waren, sind nun auch wieder an Bord. Wir freuen uns, dass es nun endlich wieder draußen möglich ist, gemeinsam Qi Gong zu üben, und ich freue mich besonders darüber, dass nun die gesamte Gruppe wieder beieinander ist, auch wenn die Onlinezeit mit euch toll war. Ich freue mich auf einen schönen Outdoor-Qi Gong-Sommer mit euch allen.

Eine Kurseinheit läuft immer über sechs Wochen, so dass Gäste und neue Interessierte die Möglichkeit haben, mal reinzuschnuppern.

Birgit



Deutsches Sportabzeichen 2021

Das Training für das Deutsche Sportabzeichen mit Martin auf dem Sportplatz am Schierenberg ist jetzt mit allen Teilnehmern wieder möglich. Dieser beliebte Fitnessstest kann von Jung und Alt abgelegt werden. Die Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination können montags auf dem Sportplatz trainiert werden.

Das Angebot des tus BERNE ist kostenlos, eine Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung!

Das Deutsche Sportabzeichen wird in vielen Bonusprogrammen der Krankenkassen anerkannt.

Montags von 18:00 bis 19:30 Uhr - auf dem Sportplatz Schierenberg 60.

Sport und Spaß an frischer Luft mit Martin – seid dabei!

Susanne





Kurse

Qi Gong

In diesem Kurs werden wechselnde Übungsreihen aus dem Qigong erlernt, die der Gesundheitsprävention dienen. Fehlhaltungen werden sanft korrigiert, Stress wird abgebaut, körperliche und geistige Fitness erlangt, was zu mehr Wohlbefinden und Energie führt. Ziel ist es, in dem Kurs Übungen zu lernen, die auch allein zu Hause durchgeführt werden können.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Der Kurs ist auch für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet.

Veranstaltungsort

Volkshaus Berne, Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg

Kurstermin (6x)

19.07. - 27.09.2021
(nicht am 02., 09., 16. + 23.08.2021)
montags, 9:30-11:00 Uhr

Kursgebühr

Euro 50,- Vereinsmitglieder
Euro 72,- Gäste

Kursleitung: Birgit Schacht

Yoga und Entspannung

Bei den zehnwöchigen Kursen kann man diese fernöstliche Bewegungsart kennen lernen. Mit den Übungen werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Muskelausdauer trainiert. Durch die Aktivierung der Muskeln, Sehnen und Bänder wird die Durchblutung angeregt. Die Rückenmuskulatur wird gekräftigt und dadurch eine bessere Körperhaltung unterstützt. Auch Atemübungen und Meditation sind Inhalte einer Stunde.

Yoga hat eine beruhigende, ausgleichende Wirkung und hilft Stress abzubauen.

Die Kurse sind geeignet für Jugendliche ab etwa 16 Jahre und Erwachsene, die Kurse am Montag und Dienstag auch für Anfänger und Wiedereinsteiger. Der Mittwochskurs richtet sich ausschließlich an Fortgeschrittene.

Bitte eine Decke und etwas zum Trinken, am besten Wasser, mitbringen.

Veranstaltungsort Montagskurse

Sport- und Kulturzentrum Volkshaus Berne (Versammlungsraum), Saselheider Weg 6, 22159 Hamburg oder Kursraum tus BERNE-Vereinszentrum, Berner Allee 64a, 22159 Hamburg

Kurs Nr. 1.1 02.08. - 04.10.2021
(nicht in den Ferien)
montags, 17:00-18:00 Uhr

Kurs Nr. 1.2 02.08. - 04.10.2021
(nicht in den Ferien)
montags, 18:10-19:10 Uhr

Veranstaltungsort Dienstagskurse

Schule Berne (Sporthalle), Lienaustraße 32, 22159 Hamburg

Kurs Nr. 2.1 03.08. - 05.10.2021
(nicht in den Ferien)
dienstags, 10:00-11:00 Uhr

Kurs Nr. 2.2 03.08. - 05.10.2021
(nicht in den Ferien)
dienstags, 11:15-12:15 Uhr

Veranstaltungsort Mittwochskurs

tus BERNE-Vereinszentrum (Mehrzweckhalle), Berner Allee 64a, 22159 Hamburg

Kurs Nr. 3 (nur Fortgeschrittene!)

04.08. - 06.10.2021
(nicht in den Ferien)
mittwochs, 17:30-18:30 Uhr

Kursgebühr

Euro 65,- Vereinsmitglieder
Euro 90,- Gäste

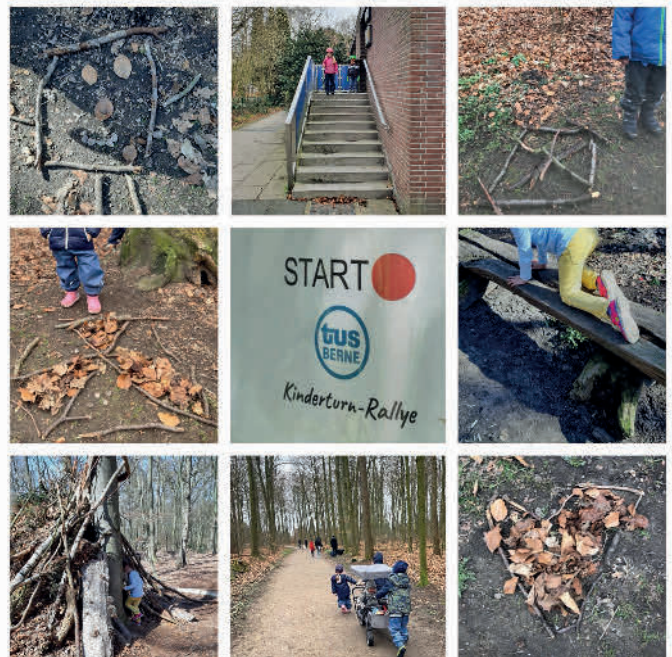
Kursleitung Daljit Singh Sidhu

„Die tus BERNE - Kinderturn-Rallye“

Anfang des Jahres wurde es immer klarer, dass an einen baldigen Start des Kinderturnen nicht zu denken war.

Aber was kann man denn den Jüngsten unter uns trotzdem an Bewegungsanregungen bieten? Einige der Erwachsenengruppen hatten sich schon zu Onlinesportstunden zusammengefunden. Das ist aber für kleine Kinder nicht das Richtige...Ich wollte ja die Kinder bewegen und nicht vor dem Laptop, PC oder Fernseher wiederfinden.

Mir kam in den Sinn, dass ich an Kindergeburtstagen für meine eigenen Jungs öfter mal eine Rallye gemacht habe, und sowas lässt sich doch gut mit Bewegung zusammenbringen! Also lief ich Anfang März mit Papier, Stift und Handykamera bewaffnet bei der Geschäftsstelle, der Lienaustraßenschule und durch den Berner Wald herum. Suchte spannende Stellen für kleine Aufgaben, zählte Schritte, hüpfte den Weg entlang, kletterte auf Baumstämmen und sorgte damit auf jeden Fall schon mal bei einigen Spaziergängern für Erheiterung. Heraus kam die „Kinderturn-Rallye“, die viele „meiner“ Turnkinder gemeinsam mit ihren Eltern bei Wind und Wetter gemacht haben.



Als Belohnung gab es eine Urkunde von mir! Und auch so mancher Erwachsene hat noch so einiges entdecken können - oder wer von euch weiß spontan, was man auf der Mauer der Turnhalle Lienaustraße sehen kann?

Die Rallye könnt ihr jederzeit noch machen und wer gerne die Aufgaben dazu hätte, meldet sich gerne bei mir!

Kristina und Karen haben sich auch eine kleine Rallye rund um die Turnhalle Karlshöhe ausgedacht, die gibt es sicherlich auf Anfrage noch!

Vielen Dank an alle Teilnehmer fürs Mitmachen und eure Beweisfotos! Das habt ihr toll gemacht!

Anja

„Wir sind dann mal draußen“

Am 22. März 2021 war es soweit: ich durfte wieder Turnkinder und -eltern zum gemeinsamen Turnen begrüßen - allerdings draußen auf dem Sportplatz neben der Grundschule Karlshöhe. Zunächst probierten wir uns an kleinen Übungsstationen (Hampelmann, Einbeinstand, Holzhacker, Standwaage etc.) aus. Alles mit großem Abstand. Dann kamen Woche für Woche weitere Kleingeräte (wie Bälle, Seile, Hola-Hoop, kleine Hürden, Zauberschnur) mit dazu. Wie gerne hätte ich noch viel mehr Kleingeräte aus unserem tus BERNE-Geräteraum mit auf die Wiese genommen! Aber wenn man einmal einen Regenschauer draußen miterlebt hat (was glücklicherweise nicht oft vorkam), dann weiß man, wie dreckig Kleingeräte werden können.

Die Kinder kamen immer besser draußen zurecht, tobten fröhlich und wir nahmen auch fast immer die Sprunggrube und das etwas entferntere Klettergerüst mit in Beschlag und so verging die Zeit wie im Fluge.

Selbst als die Eltern meiner Eltern-Kind-Gruppe wegen der geltenden Coronauflagen nicht mehr mitturnen durften, machten die Kleinen mutig alleine weiter und hatten Spaß! Und auch bei einsetzendem Hagel sangen wir unermüdlich das Abschlusslied „Alle Leut“ bis zur letzten Strophe zu Ende! Das werde ich nicht so schnell vergessen :-)!

Jetzt am 14. Juni 2021, kurz vor den Sommerferien, durften wir das erste Mal wieder in die Halle. Die Kinder freuten sich über die vielen aufgebauten Geräte, die sie so lange nicht nutzen konnten: Ringe, Sprossenwand, Trampolin, Bänke, Barren etc.. Mein herzlicher Dank geht auf diesem Wege an alle meine kleinen und großen Turner und deren Eltern (ihr habt alle Regeln so brav und ausdauernd eingehalten, seid so fröhlich und glücklich, dass wir einfach gemeinsam ein wenig Sport machen konnten), an alle Teilnehmer der „Kinderrallye rund um die Karlshöhe“, an meine fleißigen und zuverlässigen Helfer (was haben wir getragen und geputzt!) und an Benjamin Schulz sowie das tolle Team aus der Geschäftsstelle, die mir über die Monate immer sofort mit Rat und Tat zur Seite standen!

Habt eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Wir sehen uns in der Halle, eure Kristina!



GLASEREI & FENSTERBAU UTU

Verglasungen aller Art · Spiegel- und Bleiverglasungen
Ausführung von Silicon- und Bauanschlussfugen · Terrassenwände und
Fenstermontage

Torsten Uckermark Glasermeister

Uhlenbusch 19 · 22962 Siek/Meilsdorf

Tel. 04107/85 02 81 · Fax 04107/85 02 82 · Mobil: 0177-214 83 29

info@glaserei-utu.de · www.glaserei-utu.de

Unser Sportangebot – Ein starkes Stück Gemeinschaft



Aikido

Abteilungsleiter
Wolfgang Glöckner
info@aikido-tusberne.de

Stellvertreter
Simon Henning
info@aikido-tusberne.de



Handball

Abteilungsleiter
N. N.

Stellvertreter
N. N.



Leichtathletik

Abteilungsleiter
Bernd Springer 0151 23 05 42 17

Stellvertreter
N. N.



Badminton

Abteilungsleiter
Martin Hansen 0157 85 62 66 28

Stellvertreter
Felix Bopp 0179 513 64 05



Inline-Skating

Abteilungsleiterin
Vanessa Förster 0176 45 87 60 18

Stellvertreter
N. N.



Poker

Abteilungsleiter
Matthias Liese 0170 183 33 25

Stellvertreter
Marcel Langkabel



Basketball

Abteilungsleiter
Sebastian Mellin 189 93 159



Judo

Abteilungsleiter
Oliver Ortmüller 0171 890 81 59

Stellvertreter
N. N.



Reha-Sport

Abteilungsleiter
N. N.

Stellvertreter
N. N.



Bogensport

Abteilungsleiter
Wolfgang Höber 0175 458 47 70



Ju-Jutsu

Abteilungsleiter
Bernhard Kempa 0171 524 94 86


Stellvertreter
Darius Kempa
mail@rechtsanwalt-kempa-hamburg.de



Skat

Abteilungsleiter
Erwin Winkler 678 06 53

Stellvertreter
Uwe Hübener 644 39 33



Folklore


Abteilungsleiter
Martin Kollewe 41 36 19 49

Peter Mau 644 01 59
(Regenbogen)



Kanu

Abteilungsleiter
Klaus-Peter Graefe 640 56 00



Ski und Wandern

Abteilungsleiter
Dietbert Pfullmann 640 04 14

Stellvertreterin
N. N.



Fußball

fussball@tusberne.de

Abteilungsleiter
André Knorr 0157 54 21 71 51

Stellvertreterin
Antje Sakowski 0174 414 00 15

Jugendleiter
Dominik Voigt 0176 76 77 98 30

Schiedsrichterobmann
Oli Böhm 0151 55 66 65 20



Kegelsport

Abteilungsleiter
Torsten Schmidt 644 90 48



Taekwon Do

Abteilungsleiter

Daniel Pinzke 0151 54 68 63 70

Stellvertreterin

Jil Grabow 0163 755 30 93



Tischtennis

Abteilungsleiter

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

Stellvertreter

Axel Kranich 0173 646 66 86



Trendsport

Abteilungsleiterin

Nicole Jaworski
nicolejaworski599@yahoo.de

Stellvertreterin

Stefanie Sellmann



Tanzsport

Abteilungsleiter

Rolf Lustig service@tusberne-tanzsport.de

Stellvertreter

Lutz Rückfort
vertreter@tusberne-tanzsport.de



Turnen, Fitness und Prävention

Abteilungsleiterin, komm.

Birgit Schacht 657 24 302

Stellvertreterin

N. N.

Leistungsturnen

Babett Stadthaler

Ballett

Claudia



Tennis

Abteilungsleiter

Peter Becker

Stellvertreter

Michael Heinsch 0178 710 75 63



Vereinsorchester

Abteilungsleiter

Hans-Dieter Nordmann

Stellvertreter

Jörg Jennrich 0172 533 23 32



Volleyball

Abteilungsleiter

Frank Niewerth
frank.niewerth62@gmail.com

Stellvertreter

N. N.

Wir sind für Sie da!



Turn- und Sportverein Berne e.V.

Berner Allee 64a • 22159 Hamburg
service@tusberne.de • www.tusberne.de



Heike Heinsch
Buchhaltung



Gabi Schlösser
Service



Renate Heinisch
Mitgliederverwaltung

Fotos: Anja Jorre

Geschäftsstelle

Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr und 17-20 Uhr, Do 9-12 Uhr
604 42 88-0 (Telefon)
604 42 88-9 (Fax)

Gaststätte „Sporty's“ 604 49 960

Fußball (Montag, 20:00-21:30 Uhr) 604 42 88-4

Tennisclubhaus Alter Berner Weg 136 • 22393 Hamburg 644 83 40

Sport- und Kulturzentrum

Volkshaus Berne Saselheider Weg 6 • 22159 Hamburg

Management: N. N. volkshaus@tusberne.de

Vertretung und Vermietung: Heike Heinsch 604 42 88-2

Bankverbindungen:

Hauptkonto: IBAN: DE25 2005 0550 1249 1262 00 BIC: HASPDEHHXXX

Volkshaus: IBAN: DE22 2005 0550 1249 1239 26 BIC: HASPDEHHXXX

Vorstand

1. Vorsitzender

Dr. Benjamin Schulz 645 04 847

2. Vorsitzende

Stephanie Kroll 0173 328 43 94

Schatzmeister sven.beckmann@hotmail.de
Sven Beckmann 0173 207 18 67

Protokollführer*in

N. N.

Sportwart

Holger Maiwald 0171 261 23 75

Pressewart

Hans-Joachim Pütjer 0172 40 99 63 79

Jugendwartin

Vanessa Förster 0176 45 87 60 18

Jugendwart

Pascal Dorn pascal@tusberne-ja.de
0151 65 46 78 91

Internet/Schaukästen

Internet/EDV

Gabi Schlösser und
Dr. Benjamin Schulz 604 42 880

Krisenbeauftragter

krise@tusberne.de

Datenschutzbeauftragter

Rolf Lustig datenschutz@tusberne.de

Ehrenvorsitzender

Günther Meier

Turn- und Sportverein Berne e.V.
Berner Allee 64 a
22159 Hamburg
www.tusberne.de
Service@tusberne.de

ALBERT GEHRMANN BAUUNTERNEHMUNG GMBH

Maurermeisterbetrieb seit 1966

Maurer-, Putz-, Beton- und Reparaturarbeiten

Saseler Str. 51
22145 Hamburg

Telefon 040 / 679 91 02
Mobil 0172 / 408 75 04

FRESEMANN



*„Ihr Multimedia Partner
am Berner Markt“*

Hermann-Balk-Str. 137 • 22147 Hamburg
Tel. 040/644 85 66 • Fax 040/644 93 74

FAHRSCHULE-



Mit uns immer einen Sprung voraus !

Berne

Tel.: 647 88 99

Hermann-Balk-Str. 99

Mo, Fr 15.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr

Di, Mi, Do
15.⁰⁰ – 18.³⁰ Uhr

Theorie: Di, Mi, Do
18.³⁰ – 20.⁰⁰ Uhr



Hermann Töpper GmbH

**Bautischlerei • Fenster • Türen
Reparaturen • Einbruchssicherung**

Am Stadtrand 94 – 98
22047 Hamburg / Wandsbek

Telefon: 040 – 688 79 54 0

Fax: 040 – 688 79 54 20

Email: info@toepper-gmbh.de